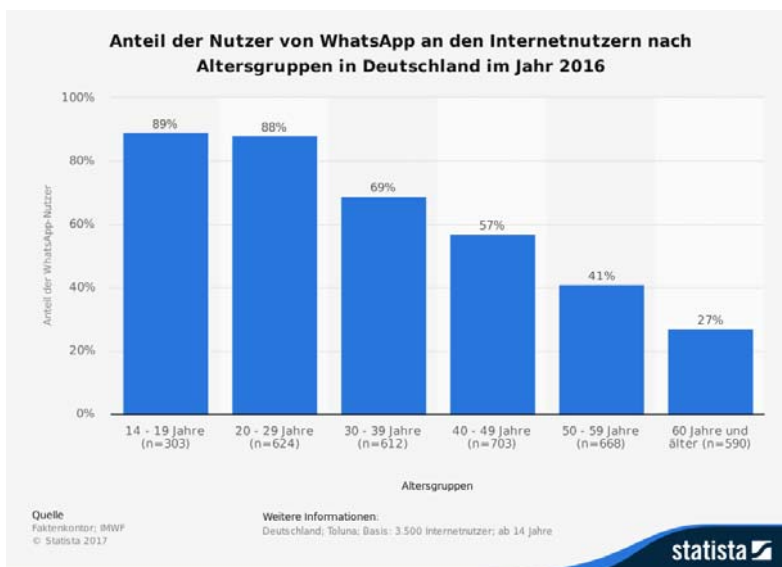


# WhatsApp in der Kirchengemeinde

Denkbar, 14.3.2018



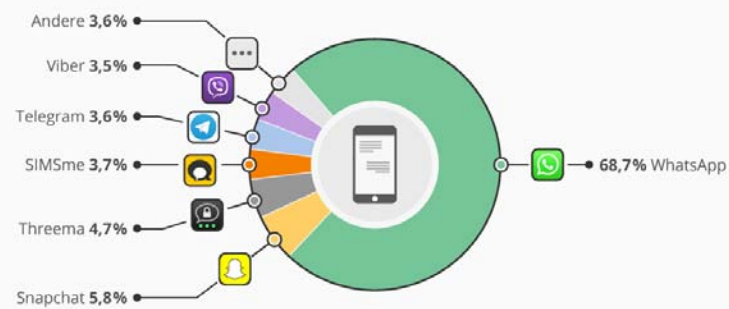
## Warum gerade WhatsApp? (I)



## Warum gerade WhatsApp? (II)

### WhatsApp ohne ernstzunehmende Konkurrenz

Anteil der Messenger-Nutzer in Deutschland, die folgende Dienste nutzen



Die Quelle macht keine Angaben zu an 100 fehlenden Prozentpunkten  
Quelle: DIVSI

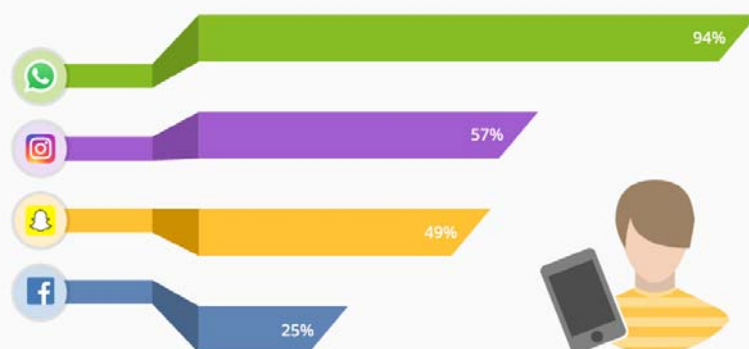


statista

## Warum gerade WhatsApp? (III)

### Wie Jugendliche am liebsten kommunizieren

12- bis 19-Jährige, die folgende Dienste mindestens mehrmals pro Woche nutzen



Basis: 1.200 Befragte zwischen 12 und 19 Jahren in Deutschland, Frühsommer 2017  
Quelle: JIM-Studie/mpfs



statista

## Beispiele aus der Praxis



## Pfarrei St. Joha





## Heiliger Nikolaus

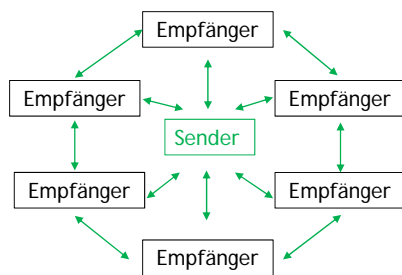


## Versandmöglichkeiten

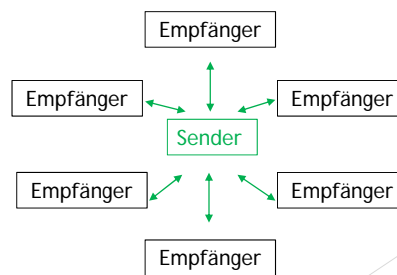


## Gruppe vs. Broadcastliste

### Gruppe



### Broadcastliste



## Praxis: Broadcastliste einrichten



## WhatsApp-Newsletter per Smartphone (I)

- ▶ Material
  - ▶ Smartphone (WLAN-fähig)
  - ▶ SIM-Karte (prePaid)
- ▶ Schritte:
  - ▶ Eigene Rufnummer veröffentlichen / Anmeldung erklären
  - ▶ Kontakte speichern
  - ▶ Broadcastliste einrichten
  - ▶ Nachrichten versenden

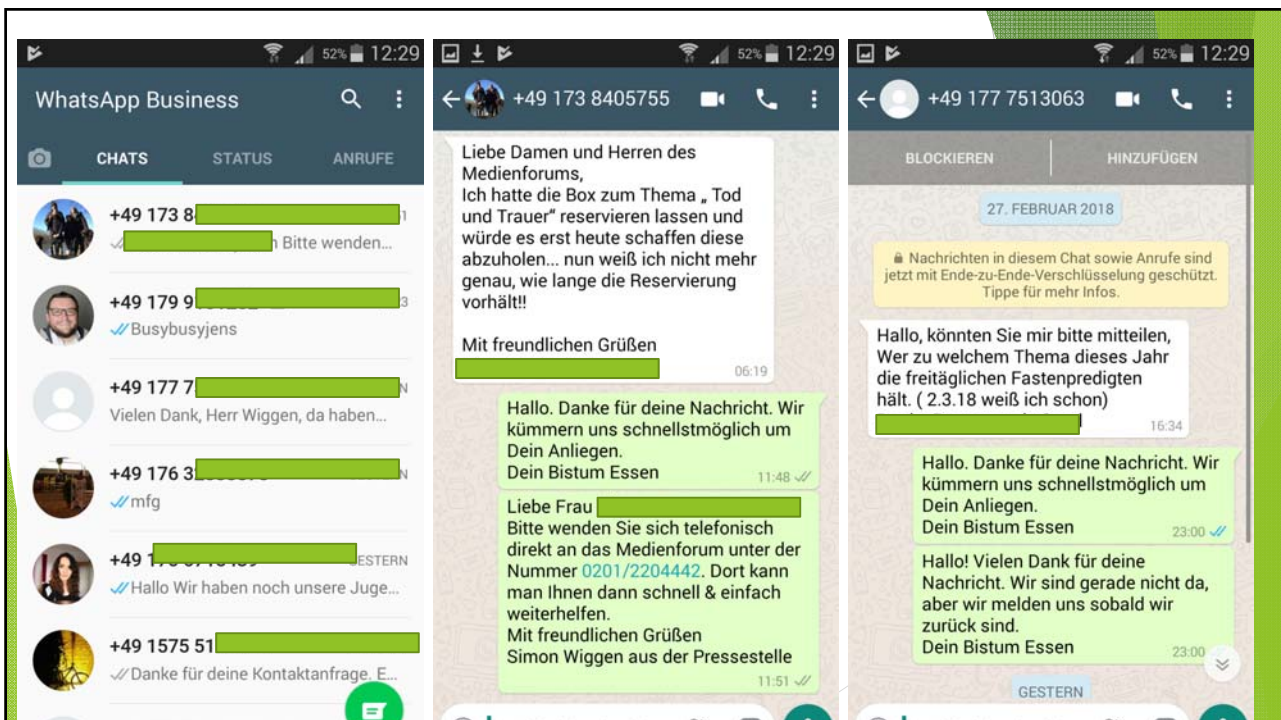
## WhatsApp-Newsletter per Smartphone (II)

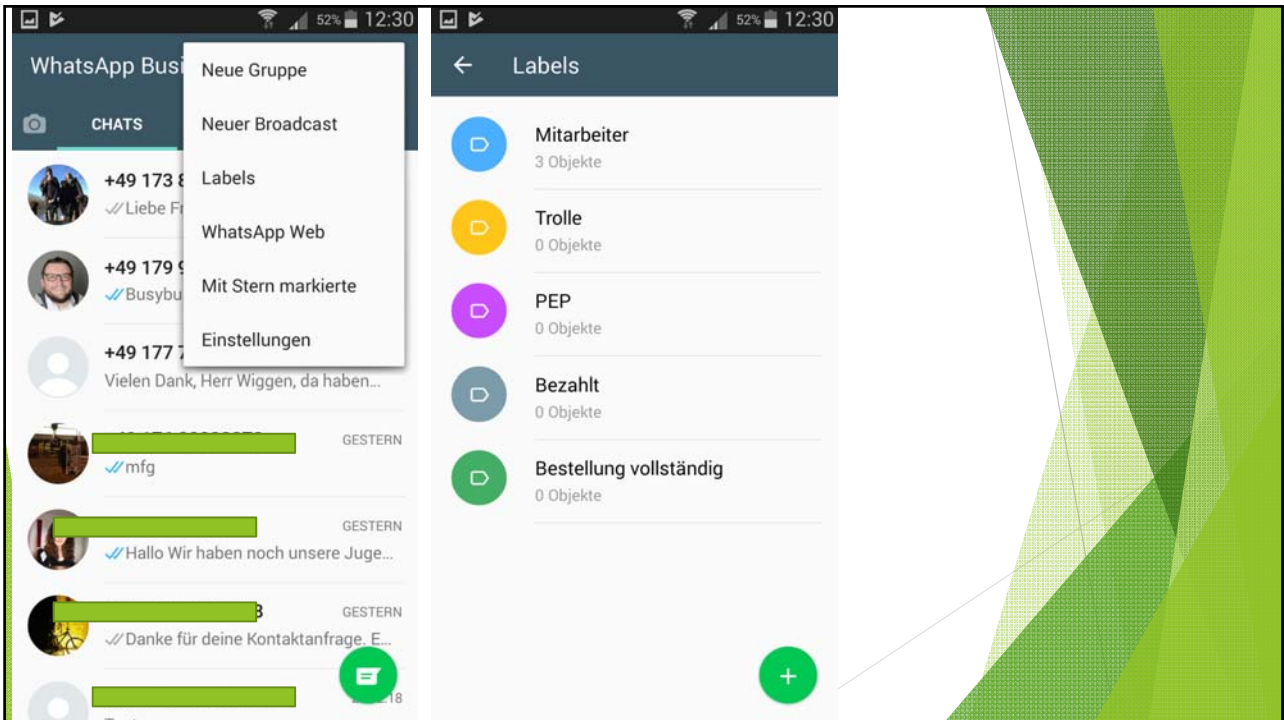
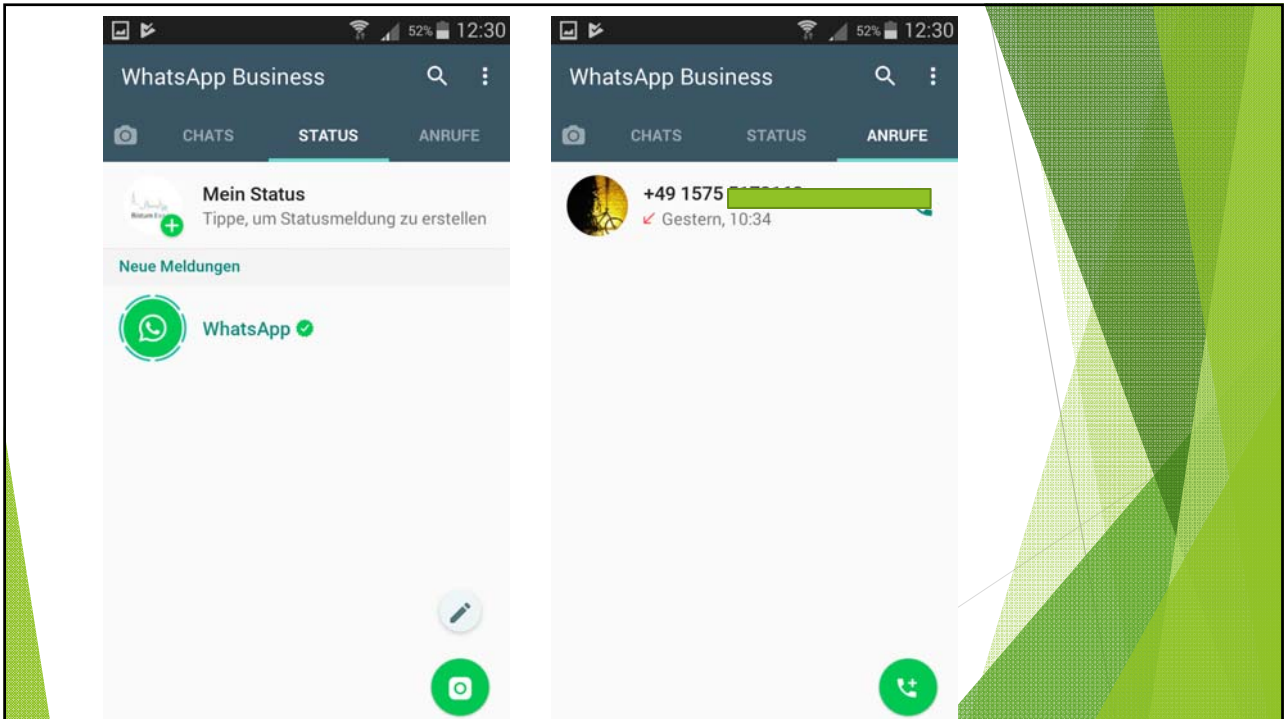
- ▶ Vorteile:
  - ▶ geringe Kosten
  - ▶ mobile Nutzung
- ▶ Nachteile:
  - ▶ Nachrichten nicht terminierbar
  - ▶ Unübersichtlich bei vielen Empfängern
  - ▶ Kontakte manuell einpflegen



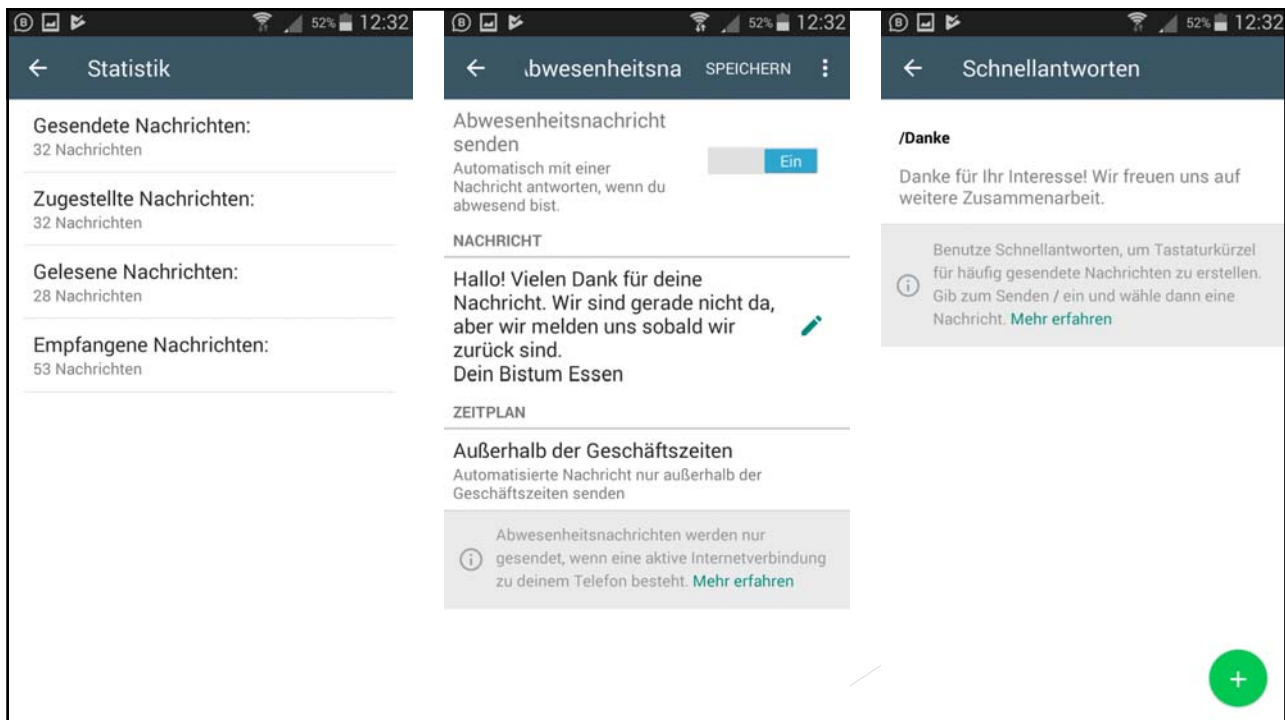
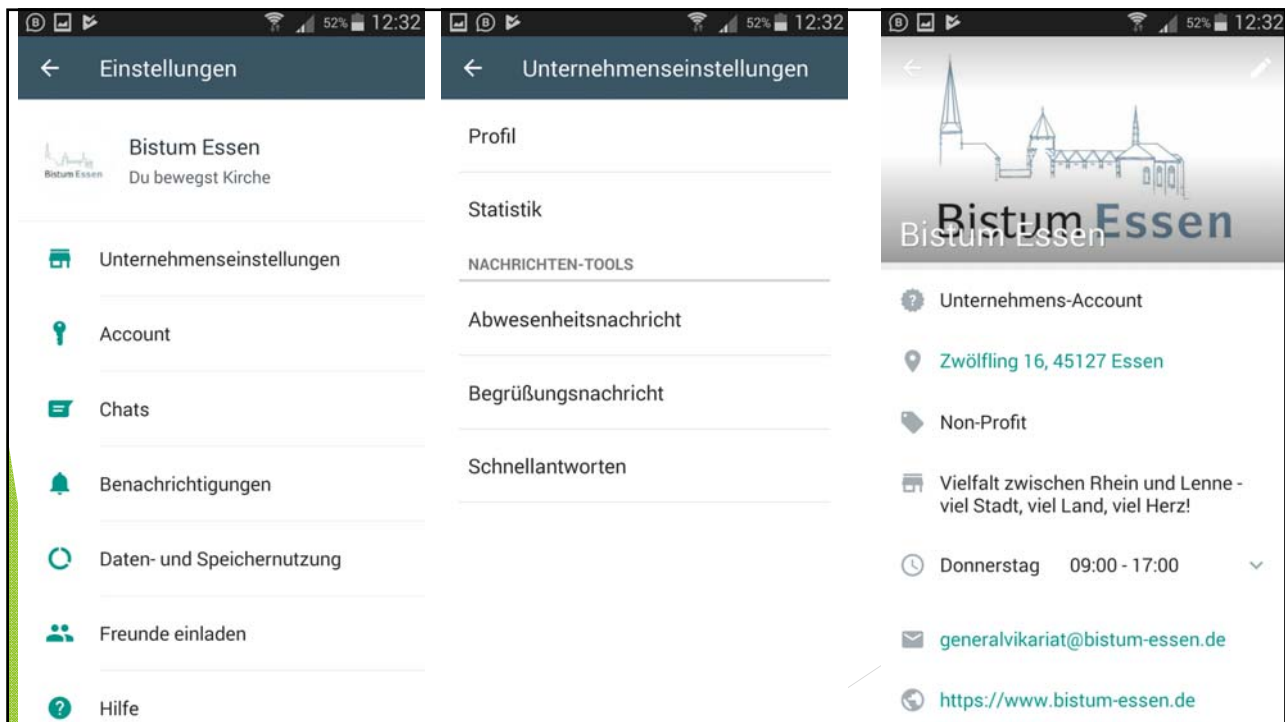
## WhatsApp Business

- ▶ Seit 25. Januar auf dem deutschen Markt
- ▶ Messengerapp für Smartphones
- ▶ Inkl. Statistiktools
- ▶ Verifizierte Accounts
- ▶ Zusätzliche Informationen (Adresse, Kontaktdaten, Unternehmensbeschreibung, Öffnungszeiten)
- ▶ Automatische Begrüßungsnachricht, Abwesenheitsnachricht, Schnellantworten
- ▶ Vergabe von Labels
- ▶ → Tool für KMUs









## www.whatsbroadcast.com (I)

- ▶ Online-Dienst im Browser
- ▶ Schritte:
  - ▶ Konto einrichten
  - ▶ iframe auf Webseite einbinden / Rufnummer veröffentlichen
  - ▶ Nachrichten versenden

## www.whatsbroadcast.com (II)

- ▶ Vorteile:
  - ▶ Automatische Einträge in Telefonbuch
  - ▶ Nachrichten sind terminierbar
  - ▶ übersichtlich und praktisch auch bei extrem vielen Abonnenten
- ▶ Nachteile:
  - ▶ relativ hohe Kosten

## In 11 Schritten zum eigenen WhatsApp-Newsletter

1. Team gründen
2. Verantwortlichkeiten klären / Erlaubnis einholen
3. mögliche Inhalte definieren
4. Smartphone organisieren
5. SIM-Karte kaufen
6. WhatsApp einrichten
7. Nummer verbreiten / Werbung machen
8. Kontakte anonym speichern
9. Broadcastliste erstellen
10. Nachrichten versenden
11. antworten, antworten, antworten

## Rechtliches

- ▶ Fotorechte, Urheberrechte, Recht am eigenen Bild beachten (wie in jedem anderen Medium auch)
- ▶ Daten vor Dritten schützen
- ▶ Daten ausschließlich für den versprochenen Zweck nutzen
- ▶ Abmeldemöglichkeit schaffen



## Was ich beachten sollte...

- ▶ Texte an WhatsApp anpassen: Textlänge, Emojis, Sprache
- ▶ Vorteile von WhatsApp ausschöpfen: Links, Fotos, Videos, Dateien, Audio, Profilfoto
- ▶ Foto und Videos maximal 160 Zeichen als Text
- ▶ Datenschutz beachten
- ▶ Kommunikationsmöglichkeit mit den Nutzern nutzen
- ▶ Aktionen einführen und beenden
- ▶ Werbung für den WhatsApp-Newsletter machen (Pfarrbrief, Aushang, Vermeldungen, etc.)

## Wie gehe ich mit Feedback um?

- ▶ antworten, antworten, antworten
- ▶ menschlich
- ▶ freundlich, aber bestimmt
- ▶ nicht alles bieten lassen
- ▶ pers. Gespräch anbieten

## Anmeldung (Textvorschlag)

Wenn Sie sich für unseren WhatsApp-Newsletter anmelden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Speichern Sie unsere Rufnummer 0161/27254721 in ihrem Smartphone unter dem Namen „St. Marien-Newsletter“ ab
2. Schicken Sie uns eine WhatsApp-Nachricht mit dem Stichwort „Start“

Wenn Sie keine Nachrichten von uns mehr erhalten möchten, schicken Sie und einfach eine WhatsApp-Nachricht mit dem Stichwort „Stopp“. Wir nehmen Sie dann so schnell wie möglich aus dem Verteiler.

## Noch Fragen?

